

## „Wir haben 99 Probleme – aber mit Gott sind sie weg.“



Unter diesem Motto fand am Sonntagnachmittag der diesjährige Abiturgottesdienst des Beruflichen Gymnasiums Gelnhausen in der Marienkirche statt. In einem Dialogteil diskutierten Jan Solzer und Pfarrer Dr. Michael Lapp über die Unterschiede zwischen den Generationen und kamen zu dem Schluss, dass sich manche Herausforderungen ähneln. Das Vertrauen auf Gottes Hilfe verbinde jedoch alle. In ihrer Predigt blickte Lilly Preißler auf die Schulzeit zurück und hob dabei die Unterstützung der Eltern und Lehrkräfte hervor. Dies werde sich jedoch mit Beginn von Studium und Ausbildung ändern. Man werde in die Selbstständigkeit entlassen und könne nun endlich eigene Entscheidungen treffen. Es gebe aber auch die Unwägbarkeiten, die das Leben mit sich bringe. Daher sei es wichtig, sich von Gott begleitet zu wissen. Ein besonderer Akzent des Gottesdienstes war die Musik. Nele Freund spielte zwei passende Stücke an der Orgel: „Experience“ (Erfahrung) und „Paradies“. Bezirkskantor Sascha André Heberling ließ mit „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani und „Geile Zeiten“ von Juli die Kirche mit der Orgel schwingen. Ulrich Middeke, Isabell Brandner und Jule Reber sprachen Gebete und Lesungstexte. Höhepunkt war die Segnung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die im Chorraum einen großen Kreis bildeten. So entstand zum Abschluss der Schulzeit noch einmal ein Gemeinschaftsgefühl.



